

Großer Auftritt für kleine Mäuse und Köche

TURNEN: Tolles Debüt der Mini Twisters der Kolpingsfamilie Schifferstadt bei „It's Showtime“ – TB Oppau mit vier Gruppen im Finale

VON CHRISTIAN GAIER

RODALBEN. Beim „Rendezvous der Besten“ am 23. November in der Ludwigshafener Friedrich-Ebert-Halle wird für ausreichend Lokalkolorit gesorgt sein. Zehn Gruppen qualifizierten sich bei der 13. Auflage von „It's Showtime“ für das Finale des größten Wettbewerbs des Pfälzer Turnerbundes (PTB).

Ihren ganz großen Auftritt vor 1200 Zuschauern hatten die kleinen Mäuse und Köche der Mini Twisters der Kolpingsfamilie Schifferstadt. Beim erstmals ausgeschriebenen Wettbewerb für Minis (bis zwölf Jahre) begeisterten die 31 Kinder mit ihrer quirligen Show Publikum und Kampfgericht. Mit der Bestnote „hervorragend“ landeten sie mit ihrem Programm „In der Küche sind die Mäuse los“ auf dem dritten Platz und qualifizierten sich damit für das Finale des Showwettbewerbs. „Im Großen und Ganzen bin ich mit dem Auftritt zufrieden, gerade beim ersten Mal ist das für die Kinder furchtbar aufregend“, sagte Mini-Twisters-Trainerin Daniela Scheffner. Über Nachwuchsprobleme braucht sich die Kolpingsfamilie keine Gedanken zu machen. „Wir sind in der glücklichen Lage, aus dem Vollen schöpfen zu können. Bei uns gibt es sogar eine Warteliste“, berichtete Scheffner. Vor zwei Jahren hatte sie mit acht Kindern begonnen, „um einfach Nachwuchs an unsere Jugend heranzuführen“, und die Gruppe wuchs sehr schnell. Die Vorbereitungen für den Auftritt bei der „Showtime“ begannen vor einem Jahr. „Es war vor allem für die Kinder wichtig zu sehen, dass sich die ganze Arbeit



Die Mini-Twisters begeisterten mit ihrer quirligen Show in Rodalben die rund 1200 Besucher ebenso wie die Crazy Gymnasts des TB Oppau mit ihren „spanischen Impression“. Beide qualifizierten sich für das „Rendezvous der Besten“ in Ludwigshafen.

FOTOS: BUCHHOLZ

gelohnt hat“, freute sich die Trainerin. Die Kolpingsfamilie wird beim „Rendezvous der Besten“ mit zwei weiteren Gruppen vertreten sein: mit den Junior Twisters, die im Jugendwettbewerb Platz drei belegten, und den Erwachsenen, die in der B-Klasse Zweite wurden. Mit fünf Gruppen kam der TB Oppau ins Finale. Außer dem „Engel und Teufel“-Duo als

Zweitplatzierte schaffte es der TBO auch als Sieger in den Kategorien Solo („Mein Tanz“), Trio mit den Crazy Gymnasts und Quartett („Froschmambo“) sowie in der Sonderklasse mit der vielbeachteten Wheelcharica ins Finale. Beim Auftritt in der Sonderklasse traten die Oppauer mit Mitgliedern der KSG Rhein-Neckar, einer integrativen Kultur- und Sportgruppe



für Menschen mit Handicap, auf.

Die Ludwigshafener Heartliner Color Guard schaffte es im hochklassig besetzten Wettbewerb der Verbandsmannschaften als Sechste zwar nicht ins Finale, hatten mit ihrer ausgefeilten Show „Elements – Wasser und Feuer“ aber trotzdem beeindruckt. „Es hat wie immer Spaß gemacht und es war das erste Mal, dass alle mitma-

chen konnten und nicht nur die, die bei Turnieren mitmachen“, erklärte Trainerin Vanessa Röhr.

Einen Doppelsieg schaffte die VT Böhl im Wettbewerb Fitness/Aerobic. Dort belegten die Stage Devils mit der Show „Burnout – Auf der Suche nach der Zeit“ Platz eins vor ihren Vereinskollegen „Böhler Bandits“ mit der Nummer „Tussi sucht Prinz“.